

Wiesbadener Tagblatt.

No. 231. M. 1. Samstag den 1. October 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 9. September 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nathan und Müller (Letzterer verreist).
1785. Der Bürgermeister trägt den zwischen dem Herzogl. Domänen-Fiscus, als Verkäufer, und der Stadtgemeinde Wiesbaden, als Käuferin, über die Abtretung des mit der Domänial-Neumühle zu Wiesbaden verbundenen Wasserfalles an die Stadtgemeinde Wiesbaden zum Zwecke der Regulirung des Salzbadches abgeschlossenen Vertrag vor, und wird hierauf beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1786. Die Baucommission erstattet Bericht über die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule, insbesondere über die von ihr vorgenommene Prüfung des darüber von H. Oberbaurath Hoffmann mit Bericht vom 10. Mai L. J. bei Herzogl. Landesregierung vorgelegten Plans und Kostenanschlags, bringt sodann das Gutachten des H. Rectors Polack und des Schulvorstandes der höheren Bürgerschule über diesen Bauplan zur Kenntniß der Versammlung, und beantragt, in Rücksicht darauf, daß der Plan in vielfacher Hinsicht mangelhaft erscheint, die ungünstige Lage und Grundform des für die höhere Bürgerschule bestimmten Bauplatzes aber unstreitig mehrfach die Veranlassung dazu gewesen: der Gemeinderath wolle nochmals in Erwägung ziehen, ob nicht eine andere zweckmäßigere Baustelle für die höhere Bürgerschule zu wählen und nicht insbesondere 1) der Platz neben der englischen Kirche, 2) das Terrain hinter der Moritzstraße in der Verlängerung der Schwalbacherstraße, und 3) das Vesüthuan der Derwischen Erben in der Marktsstraße dafür in Aussicht zu nehmen sei.

Im Verlaufe der hierüber eröffneten Discussion stellt H. Dr. Schirm den Antrag: der Gemeinderath wolle in Erwägung ziehen, ob es nicht zweckentsprechender sei, von der Erbauung einer höheren Bürgerschule ganz abzusehen und dafür eine weitere Mittelschule in dem südwestlichen Stadttheile zu erbauen, die höhere Bürgerschule mit der Vorbereitungsschule aber ganz in das Schulgebäude am Markt zu verlegen.

Dieser Antrag wird jedoch mit 11 gegen 1 Stimme abgelehnt und dagegen einstimmig beschlossen:

- a. von der bisherigen Baustelle an der Platterstraße abzusehen, als Baustelle für die höhere Bürgerschule das Terrain zwischen der fortgesetzten Schwalbacherstraße und dem Schiersteinerwege zu wählen und demgemäß von der Ausführung der für die bisherige ungünstige Baustelle gefertigten und darum in vielfacher Hinsicht ungenügenden Plänen ganz abzusehen;
- b. bei Herzogl. Landesregierung um Genehmigung zur Erwerbung des ganzen Baugrundes zwischen der verlängerten Schwalbacherstraße und dem Schiersteinerwege auf dem Wege der Expropriation, zur Eröffnung dieses Baugrundes zur Anlage der erforderlichen Straßen, zur Erbauung der höheren Bürgerschule in demselben, und demnächstigen Veräußerung der übrigen

Baustellen, soweit sie für die höhere Bürgerschule nicht erforderlich sind, zu Baupläzen für Privatbauten, sowie darum nachzusuchen, daß dem H. Stadtbaumeister Fach die Entwerfung des erforderlichen neuen Planes für die höhere Bürgerschule und die Leitung des ganzen Bauwesens übertragen werde.

1788. Zu dem wiederholten Gesuche des Mühlenbesizers Carl Wagemann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Reserve Dampfmachine zum Zwecke des Betriebs seiner in der Metzgergasse belegenen Mühle soll auf Grund des dazu erstatteten Gutachtens der Baucommission berichtet werden, daß, wenn wie jetzt projectirt, der Dampfkessel bei M. N. des Situationsplans aufgestellt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

1789. Der Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß es dem Feldgerichte bis jetzt noch nicht gelungen sei, qualifizierte Personen zur Uebernahme des Obstschutzes zu finden, daß sich aber zur Uebernahme der durch die Ernennung des Feldschützen Acker zum Accisaufseher mit dem 1. October l. J. zur Erledigung kommenden Feldschützenstelle bis jetzt folgende Personen, nämlich:

Tagelöhner Carl Faust,

Gustav Steib und

Lohnediener Friedrich Heß

gemeldet hätten, die zugleich auch bereit seien, einstweilen Beischützendienste zu versehen, sowie, daß der Hülfsfeldschütze Philipp Dewald zu Clarenthal darum angestanden habe, ihm die Beschützung eines Theils des an das Clarenthaler Feld stoßenden Districts zu übertragen, und es daher zweckmäßig sein dürfte, diese sämtliche Bewerber vorläufig als Beischützen anzunehmen und die Feldschützenwahl bis zur Beendigung des Obstschutzes auszusetzen, wodurch es zugleich ermöglicht werde, die Bewerber um die Feldschützenstelle zu erproben, und wird hierauf beschlossen; hiernach zu verfahren, und einstweilen die genannten Bewerber um die erledigte Feldschützenstelle Carl Faust, Gustav Steib und Friedrich Heß, sowie den Hülfsfeldschützen Philipp Dewald zu Clarenthal als Beischützen gegen eine Taggebühr von 1 fl. 12 kr. anzunehmen, dem Hülfsfeldschützen Philipp Dewald aber bei Verwilligung dieser Taggebühr den sich auf die Zeit des Beischützenienstes berechnenden ratiirlichen Theil seiner Jahresbeholdung in Aufrechnung zu bringen.

1790. Die am 8. l. M. abgehaltene Versteigerung des Grummietgrases von der städtischen Wiese im Würzgarten unterhalb der Neumühle wird auf den Erlös von 15 fl. 50 kr. genehmigt.

1791. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 20. v. M., die Fortsetzung der Absperzung des Wiesbadener Feldes betr., wird beschlossen: zu erwiedern, daß von hier aus gegen die Vervollständigung der bestehenden Absperzung des Feldes längs des der Stadtgemeinde angehörenden Waldes nach Maßgabe des vorgelegten Planes nichts einzumenden sei.

Wiesbaden, den 29. September 1864.

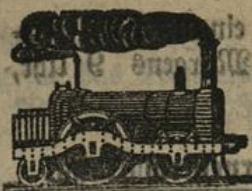
Der Bürgermeister.

Veröffentlichung.

Montag den 3. October l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Heinrich Marx und dessen Ehefrau Auguste, geb. Maas dahier, sowie die Erben deren verstorbenen ersten Ehemannes das in der Marktstraße zwischen Phil. Anthes und Georg Bücher belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, einem zweiten Seitenbau, einstöckigem Küchenbau, zweistöckigem Scheuerbau, einstöckigem Stallgebäude und doppeltem Schweinestall in dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westenburg.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Vergnügungsfahrten nach **Rüdesheim**
(Niederwald) mit Preisermäßigung.

Sonntag den 2. October d. J. wird für die Fahrt nach **Rüdesheim**
und zurück in der Art eine Preisermäßigung gewährt, daß alle an diesem
Tage auf Stationen der Herzoglichen Staatsbahn nach der Station Rüdesheim
gelösten Billets für die Einzelreise auch Gültigkeit für die Rückfahrt haben.

Sonntag den 2. October c. **Extrazug** von Rüdesheim nach Wiesbaden
mit Anhalten an allen Stationen.

Abfahrt ab Rüdesheim 9 Uhr 20 Mt. Abends,

Ankunft in Wiesbaden 10 Uhr 35 Mt. Abends,

Wiesbaden, den 29. September 1864.

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

43

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ferdinand Thilo zu Wiesbaden ist der Concurs-
proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 13. October
1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. September 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

C n e l l.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Dr. Hartmann zu Wiesbaden ist der Concurs-
proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 15. October
1864, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. September 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

F u c h s.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. October d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das im Herzog-
lichen Leibgeheg im Winter 1864/65 erlegt werdende Wild bei unterzeichneter
Stelle einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt werden.

Die Bedingungen können vorher dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. Septbr. 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

R e i c h m a n n.

Bergebung von Bau-Arbeiten.

Die bei Anlage eines Brunnens in dem Hofe der Artillerie-Caserne vorkom-
menden Arbeiten, für Steinhauer 23 fl. 12 kr., Maurer 56 fl. 51 kr. und
Brunnenmeister 147 fl. 17 kr. veranschlagt, wird im Submissionswege an den
Wenigstnehmenden vergeben. Lusttragende werden aufgefordert, nach vor-
heriger Einsicht des Stats, ihre Forderungen schriftlich, mit der die Arbeit be-

zeichnenden Aufschrift versehen, bis zum 4. October c. anher einzureichen, worauf die Eröffnung eingehender Submissionen am 5. ej., Morgens 9 Uhr, stattfinden wird.

Wiesbaden, den 23. September 1864.

153

Herzogliche Casernverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betreffend.

Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Theiligung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 15. October l. J. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt, und werden die Theiligten ersucht, den anzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Thalhür oder der Thorfahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Bauschutt nicht begriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 27. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 3. October Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Kastanien-ernte von den Bäumen in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee und am Idsteiner Weg an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird an der Platter Chaussee gemacht.

Wiesbaden, den 24. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Hausversteigerung zu Wiesbaden.

Montag den 17. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Reinhard Kochhaff'schen Erben dahier ihre in der Langgasse hieselbst gegenüber dem Schützenhofe und zwischen der Lade'schen Hofapotheke und Gastwirth Jakob Boths belegene Hofraithe bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden und Hofraum No. 5380 des Stockbuchs in dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

14451

Conlin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1864 verfallenen Pfänder werden Montag den 17. October 1864, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 12. October

1864 bewirkt sein, indem vom 13. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 30. September 1864.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Samstag den 1. October, Vormittags 9 Uhr,
wird auf der Hammermühle der Ertrag von ca. 40
erwachsenen Nußbäumen öffentlich versteigert und
mit dem Zuschlag die Genehmigung erteilt. Sam-
melplatz der Steigliebhaber in der Hammermühle.

15310

Die Gutsverwaltung.

Versteigerung.

Kommenden Montag den 3. October, Morgens
9 Uhr, läßt Herr S. Greimel von hier, Nero-
straße 24, verschiedene Wirthschaftsgeräthschaften,
bestehend in Tischen, Stühlen, Bänken, einem Theil
Neusilber und Britannia, Fässer und Gartenmöbel,
gegen Baarzahlung versteigern.

15099

Dienstag den 4., Mittwoch den 5. und Freitag den 7. October l. J. und
nöthigenfalls die darauf folgenden Tage, des Morgens um 9 Uhr und des
Nachmittags um 1 1/2 Uhr, werden in dem Hause Lit. B 314 alt, 2 neu in
der Schifferstraße, Eck des Leichhofes zu Mainz, die zur Fallitmasse von Bern-
hard Martin, gewesener Uhrenhändler, in Mainz wohnhaft, gehörigen Mo-
bilien, Hausgeräthschaften, Pariser Wand- und Pendules-, Schwarzwälder- und
Schweizer Uhren, Uhren-Fournituren aller Art und Bijouterie-Waaren aller
Gattungen, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

15024

Dr. Sieglitz,

Großherzoglicher Handelsgerichts-Secretär.

Hessisches Handelsbuch,

herausgegeben von F. H. Göbel, broch. in 8, Preis 1 fl. 12 kr.
ist zu haben bei dem Verfasser (Dobheimerstraße No. 13) und bei Herrn Buch-
drucker Stein dahier.

15311

**Bestellungen auf das mit dem 1. October begin-
nende 4. Quartal der**

Mittelrheinischen Zeitung
werden baldiaft erbeten.

15159

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt das Einrahmen und Aufziehen von Oelgemälden
und Bildern und sind stets Goldleisten zum Verlaufe auf Lager.

Gottfr. Müller, Goldgasse 6.

14461

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

(Markt 7.)

Große neue Holl. ausgesuchte **Milchner-Säringe.**

249

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

Maizena.

Dieses Mehl ohne Gleichen, erfunden und ausschließlich fabricirt von der Glen-Cove-Compagnie in New-York, ist aus dem aller-nachhaltigsten weißen Weizen gewonnen und eignet sich besonders als Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. Ferner zu feinem Backwerk, Pouding, Blanc-Manger, Saucen, Confituren und Omelette etc.

Überall, wo dieses herrliche Mehl bereits eingeführt, erfreut es sich des lebhaftesten Absatzes.

Zu haben in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paquets bei

Chr. Ritzel Wtw. 13994

Engl. Sodawasser-Fläschchen

zum Retourschicken kauft **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 14972

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 893

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt
15157

K. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Prima Schmelzbutter

empfiehlt in ganz frischer Waare

A. Thilo, Marktstraße 11. 14854

Frankfurter Bratwürstchen,

täglich frisch, bei **Chr. Ritzel Wwe.** 14982

von Poser's Persischer Balsam gegen Rheumatismus,
erfunden von dem berühmten Arabischen Arzte Abbas Aeri Nedsched und
allein bereitet von dem Obristlieutenant L. von Poser = Naed-
itz zu Breslau, dessen Aeltervater auf einer Reise im Orient das Recept von
Nedsched für eine bedeutende Summe erkaufte und mit in die Heimath brachte,
ist von der Königl. Preuss. Deputation für Medicinalan-
gelegenheiten geprüft und vortheilhaft begutachtet, mit
ministerieller Concessiön beliebt und von berühmten Aerz-
ten, sowie durch zahlreiche Atteste als sicher und zuverlässig
wirkendes Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheu-
matismen, als: Gliederreizen, Fluß, Lähmung, Zahnweh, Hüft- und Len-
denweh u. s. w. anerkannt. Recht zu haben bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9. 173

Gestricke und gehäkelte wollne Artikel,

als: Damentragen, Seelenwärmer, Capuzen, Fanchons, Aermel, Herren- und
Damenwesten, Damen- und Kinder-Gamascen, Schuhe, Kinder-Kleidchen, Jack-
chen, Capuzen und Hütchen, Damen- und Kinder-Unterröcke, Herren-Mützen
u. a. m., empfiehlt in reicher Auswahl

G. L. Neuendorf, Franzplatz. 14457

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7, 9149

empfiehlt sein Lager in

Tapeten, Rouleaur und Wachstuch.

Eine neue Sendung

Epaulettes

und Schmelzgimpen nebst Schmelzknöpfen ist angekommen und em-
pfehle dieselben zu billigen Preisen.

Ed. Kalb, Langgasse 30. 15167

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte Tafelklaviere, Pianino's
und Harmoniums aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Passementrie

neuester Art in großer Auswahl eingetroffen, sowie Kleidergarnituren
aller Art bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 15029

18 Langgasse 18.

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich meine sämmtlichen Waaren,
bestehend in Herren-, Damen-, Kinderschuhe und Stiefeln, zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

15261 Fried. Bendle, Langgasse 18.

Einige Freiburger 7 fl. Loose, deren Ziehung am 15. October statt-
findet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre
Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Gutfedern werden schon Kraujirt Heiderberg 6.

15105

Es werden wöchentlich einige Stunden **italienischer Unterricht** zu nehmen gesucht. Näheres in der Exped. 15271

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17, 1r Stod.

Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trinitatis.
Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Naumann.

Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten. Rosenkranzfest.
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
Werktags: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 2. October Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Preiger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Nachm. 9¹⁰ }

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7³⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8, 10³⁵, 10⁴⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵*, 10³⁵, 11⁵²*.
Nachmittags 2²⁵, 3⁵⁵*, 5⁴⁰*, 6⁴⁰, 9.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁵, 8³⁷*, 9⁵⁵, 11²⁵*.
Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4²⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁰,
10²⁰.
*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 29. Sept.

Pistolen	9 fl. 41 — 42 kr.	Preuß. Fried. d'or . .	9 fl. 56 — 57 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 48 — 49 "	Dulaten	5 " 23 — 34 "
20 Frs.-Stücke	9 " 23 — 24 "	Engl. Sovereigns . .	11 " 50 — 54 "
Itali. Imperiales	9 " 42 — 44 "	Dollars in Gold . .	2 " 27 — 28 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 231) 1. October. 1864.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Schlußberatung über den Entwurf einer neuen Marktordnung für die Stadt Wiesbaden;
- 2) Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde und den Friedrich Roos Eheleuten dahier über den Austausch von Grundflächen in der Metzgergasse;
- 3) Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde und den Geschwistern Rudolph dahier über Austausch von Grundeigenthum;
- 4) Erwerbung von 67 Ruthen 77 Schuh Acker Ueberhofen auf dem Gleichen zwischen Reinhard Thon und Carl Walther, jetzt zwischen Heinrich Thon und Georg Valentin Weil einerseits und Jakob Rehm anderseits, insbesondere den dieserhalb zwischen der Stadtgemeinde und Frau Nikolaus Huthwohl Wittwe dahier verabredeten Kaufvertrag betr.;
- 5) Gesuch des Wilhelm Schäfer dahier um käufliche Ueberlassung von 1 Ruthe 95 Schuh städtischen Grundeigenthums am Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße;
- 6) Gesuch des Philipp Schmidt dahier um käufliche Ueberlassung von 10 Ruthen 6 Schuh städtischen Grundeigenthums;
- 7) Gesuch des Schreinermeisters Carl Wolff dahier um käufliche Ueberlassung von 36 Schuh städtischer Grundfläche zu seinem Bauplatz in der Fetenenstraße;
- 8) die Herstellung der fortgesetzten Schwalbacherstraße, insbesondere die zur Erwerbung des behufs Abböschung dieser Straße auf der östlichen Seite erforderlichen Grundeigenthums abgeschlossenen Kaufverträge mit
 - a. Johann Seel Eheleuten dahier,
 - b. Johann Peter Seiler Eheleuten dahier;
- 9) die Erwerbung des zur Regulirung des Salzbachs erforderlichen Grundeigenthums.

Wiesbaden, 1. October 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

ni Bekanntmachung.

Da der Herr ein
Gesuch um liegt von heute an während
der nächsten Tage an Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.
Es wird dies als Bekanntmachung des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849
in dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser
Zeit und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergehung
berechtigter und wegen Eintrags unberücksichtigter Personen dahier Beschwerde zu
führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr
berücksichtigt werden können.
Wiesbaden, den 1. October 1864.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. October Vormittags 11 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhaus

circa 3 Kumpfe confiscirte Aepfel und
4 " " Kartoffeln

zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 30. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Karl Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 3992 des Stockbuchs, 18 Ruth. 33 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, einstöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Scheuer 28' lang 30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus zu den zwei Böden — belegen in der Häfnergasse dahier zwischen August Womberger und Johann Geier und
- 2) No. 3993 des Stockbuchs 60 Ruthen 31 Schuhe Acker im Wolfsgarten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter Schenks Wittwe

in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen lassen. Die Hofraithe eignet sich des besitzenden Badwassers und ihrer Lage wegen zur Einrichtung einer guten Badewirtschaft und zur Anlage von Verkaufsläden.

Bei annehmbaren Geboten soll die Genehmigung sogleich erfolgen.

Wiesbaden, den 29. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

15153 Coulin.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter

von **Ernestine Fritze** (vormals Scholz'sches Institut),

Louisenstraße 2. 15188

Beginn des Winterhalbjahrs Montag den 10. October Morgens 8 Uhr.

Im Magdeburg'schen Institut beginnt der Winterkursus am 13. October; Schülerinnen werden in die verschiedenen Classen aufgenommen. Nähere Auskunft ertheilen die Vorsteherinnen

C. Kex. W. Preß. 15109

Unterrichts-Anzeige.

Der Unterricht zur höheren Ausbildung der Bauhandwerker beginnt bei dem Unterzeichneten am 1. October. d. J. Die Theilnehmer werden gebeten über die näheren Bedingungen sich an mich wenden zu wollen.

C. Baum, Architect und Bauunternehmer. 13198

Gründlicher und billiger Unterricht in französischer u. italienischer Sprache.

Näheres Häfnergasse 14 im 3. Stock zwischen 1 und 2 Uhr Mittags. 15168

Marktstraße 5 sind eine zweistöckige Chaise mit zweistöckigem Bod., in fast ungebrauchtem Zustande, und ein weingrünes halbes Stückfaß billig zu verkaufen. 15177

Friedrichstraße 40 ist ein schöner Dachshund, männlichen Geschlechts, zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 15115

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lampen. 15060

Wein-Preise

bei **A. Chilo, vorm. J. C. Franken,**

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Weisse Weine:

Die Flasche zu 1/2 Litre ohne Glas.

1858r Laubenheimer 1 fl. 24 kr.

Deidesheimer 1 „ 30 „

1861r Bodenheimer 1 „ 36 „

Niersteiner 1 „ 48 „

1858r Hochheimer 1 „ — „

3/4 Litre mit Glas.

1861r Rauenthaler 1 „ 12 „

Rüdesheimer Berg 1 „ 30 „

1858r Neroberger 1 „ 45 „

Rothe Weine:

1/2 Litre ohne Glas.

1858r Ingelheimer 1 „ 48 „

1861r Assmannshäuser 1 „ — „

Fremde Weine:

3/4 Litre mit Glas.

Malaga 1 „ 12 „

Madeira 1 „ 45 „

Muscát 1 „ 40 „

Mouss. Rheinwein prima Qualität 1 „ 45 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.

Die Flasche zu 3/4 Litre mit Glas.

1857r Bordeaux St. Estèphe 1 fl. 36 kr.

„ „ St. Julien 1 „ 12 „

1861r „ Medoc 1 „ — „

1859r Frontignan 1 „ 54 „

„ Burgunder 1 „ 54 „

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.** 14448

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Moos-Pasten

von Dr. Franz Santer in Ravensburg (Württemberg), gegen Husten, Heiserkeit etc., in Schächtelchen à 18 St., empfiehlt

A. Quersfeld, Langgasse. 14454

Leere Kisten zu verkaufen Bouisenstraße 32 in der Porzellanmalerei. 15277

Schützen-Verein.

Sonntag den 2. Oktober, Vormittags von 6 bis 9 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, sowie Montag den 3. Oktober, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, findet zur Feier des **Stiftungsfestes** ein Gesellschaftsschießen statt, Montag Abend 8 Uhr eine **Abendunterhaltung mit Preisvertheilung** auf dem **neuen Geisberg**, wozu die Mitglieder nebst ihren verehrlichen Damen hierdurch eingeladen werden.

Die Einlagen mit 1 fl. oder die Ehrengaben für das Gesellschaftsschießen nicht unter dem Werth von 1 fl. bittet man vor dem 1. Oktober an Herrn Schützenmeister **Krell** abzugeben.

2

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 16. October

in dem Cur-Etablissement

zur Dietsmühle
Grosses Vocal- & Instrumental-Concert & Ball,
veranstaltet von dem hiesigen **Gesangverein Union.**

Außer den circulirenden Subscriptions-Listen liegen bei Herrn Cigarrenhändler **Falter** und Herrn **Käsebler**, sowie bei Herrn **Berghof**, Langgasse, und in dem Vereins-Vocal zur Stadt Frankfurt Listen zur gütigen Unterschrift offen.

Der Vorstand. 15318

Germania.

Heute Samstag Abend um 8 Uhr **General-Versammlung** im Vereinslocal. 15319

Restauration

von **Richard Miller**, Nerostraße 33, Bel-Etage.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung meiner **Gastwirthschaft** ergebenst anzuzeigen.

Mittagstisch 30 fr., Abonnement 24 fr. Abends nach der Karte.

Außer rein gehaltenen **Weinen** empfehle ich mich noch mit dem rühmlichst bekannten **Chemnitzer Märzenbier** pr. Flasche 18 fr., sowie sehr gutes **Bier** von **Kitz** aus **Nassau** pr. Flasche 12 fr.

Wiesbaden, den 8. September 1864.

14055

Frisches Hirschfleisch

15269

bei **J. Gener**, Hoflieferant.

Mein **Theelager**, worunter sich die so beliebten **Souchons** und **Peccos** befinden, bringe ich für die Winterjason in empfehlende Erinnerung.

15309

Heinr. Wald,

an der Nero- und Röderstraße 41.

Römerberg 24 sind **Äpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben.

15320

Von

Sachländer's allgemeinen illustrierten Zeitung
Auflage 50,000. Heber Land und Meer Auflage 50,000.

Wöchentlich eine Nummer mit 16 reich illustrierten, Groß-Folio-Seiten,
Preis pro Quartal nur 1 fl. 45 kr.
Ist soeben die erste Nummer des VII. Jahrgangs eingetroffen und unseren verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Die erste Nummer steht auf Wunsch zur Einsicht zu Diensten und empfehlen wir uns zu weiteren Abonnements bestens.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Ranggasse 27.

Belletristischer Journalzirkel.

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns hiermit auf unseren **belletristischen Journalzirkel** aufmerksam zu machen; in demselben kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation: 1) Ausland, 2) Europa, 3) Gartenlaube, 4) Deutsche Blätter, 5) Illustr. Familienbuch des Oesterr. Lloyd, 6) Grenzboten, 7) Kladderadatsch, 8) Magazin f. d. Literatur des Auslandes, 9) Leipziger Allgem. Wochenzeitung, 10) Prutz Museum, 11) Ueber Land und Meer, 12) Unterhaltungen am häusl. Herd, 13) Westermann's Monatshefte, 14) Illustrierte Zeitung.

Abonnements werden jederzeit entgegen genommen und beträgt der Abonnementspreis für das ganze Jahr 5 fl. 24 kr.

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**

231

Ranggasse 49.

Piano-Magazin, Goldgasse 6.

Ich verkaufe unter Garantie und zu festen Preisen:

Tafelclaviere zu 300 fl.,

Pianino's (gradsaitige) zu 330 fl.,

Pianino's (schrägsaitige) zu 360 fl.

Sämmtliche Instrumente aus renommirten Firmen in Palisander von solidester Construction, dreichörig, Octavig, von schönem Ton und zweckmäßiger Spielart. Was ich nicht auf Lager führe, effectuire ich durch sofortiges persönliches Auswählen in den Fabriken.

W. Wülflinghoff, Pianist. 15321

Empfehlung.

Gestelle für Sophas, Stühle und Sessel in allen Holzarten werden angefertigt. Auch wird daselbst alle Holzbildhauerei und Schnitzerei übernommen.

H. Müller, Bildhauer u. Schreinermeister,

Oberwebergasse 40.

11921

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7.

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelclaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Rirchgasse 24 sind gebrochene Rothbirn per Kumpf 9 kr. zu haben. 15322

Schumacher & Poth

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn 251

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Portwein I. Qualität	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück angenommen.

**Frische Ostender Austern,
Fromage de Roquefort,
Chester-Käse,
Frankfurter Bratwürstchen**

15326 bei **H. Sulzer**, gr. Burgstr. 10.

Von heute an

frische hausmachende Wurst

Gasthaus zur weißen Taube.

15327

Toiletteseifen

und sonstige Parfümerien empfiehlt in großer Auswahl

Ed. Kalb, Langgasse 30. 15167

Sehr schöner Honig in Rosen, wie auch ausgelassen, zu haben bei

15186

V. Koch, Clarenthal.

Neugasse bei **Chr. Thon** sind sehr gute Kartoffeln und Äpfel per Rum f 7 fr., sowie Erbsen und Gerstenstroh zu verkaufen. 15329

Nerostraße 23 sind Äpfel per Kumpf 5 fr. zu haben. 15330

Eupäpfel der Kumpf 8 fr., Wellstrigstraße 12. 15043

Saalgasse 14 sind verschiedene Sorten Krautständer billig abzugeben. 15331

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderet einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
Webergasse 4, Hinterhaus.

8414

Unterm Heutigen habe ich die seither von mir betriebene **Solo-**
nialwaaren-Handlung meinem Schwiegersohne, dem Herrn
A. Schirg übergeben, welcher sie unter **seiner eigenen**
Firma fortführen wird.

Indem ich dieses hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe, bitte ich,
das mir bisher geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen
zu wollen. **M. Schirmer** seel. Wittwe.

Durch die von meiner Schwiegermutter übernommenen Vorräthe,
sowie durch vortheilhafte neue Einkäufe ist mein Lager aufs Beste
assortirt. Ich empfehle dasselbe mit der Bitte um geneigten Zuspruch.
A. Schirg, Schillerplatz 2.
15324

Billige Lampen für Petroleum und Oel, **Moderateur-Ver-**
jelinslampen und mess. **Theemaschinen**, sowie noch verschiedene andere
Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei
Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse 39, 1 Stiege hoch.
14295

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß sich von
heute an meine Wohnung

Herrnmühlgasse No. 1

befindet.

Willh. Sternberger, Tapezierer, 15107

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Zur gefälligen Beachtung.

Verschiedene schön gearbeitete **Mahagonimöbel**, darunter ein schöner
Nächtisch, zu billigen Preisen im
Möbellager, Goldgasse 6.
15325

Ein gebrauchter nußbaumlackirter zweithüriger **Kleiderschrank**, noch so
gut wie neu, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15308

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter macht hierdurch seinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er die Wohnung **Wiesergasse 6** bei **Glaser Weggandt** verlassen, und eine andere **Michelsberg 28** bei **Hrn. Schön** bezogen hat, und wird das ihm bisher geschenkte Zutrauen durch reelle Bedienung und dauerhafte Arbeit auch ferner zu rechtfertigen suchen.

Bestellungen können auch bei seinem Schwager, **Hrn. E. Beit, Porzellanhandlung, Wiesergasse 2**, gemacht werden.

15113

W. Scheurer, Spengler.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung **Schulgasse 13** verlassen und eine andere **Neugasse 2** bezogen habe, mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Franz Uebereck, Schuhmacher. 15332

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch

Kettenmacher, Bureau Rheinstraße 7,
14201 im Hofe links.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 15333

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 14919

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff bei

J. K. Lembach, Viebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direct oder durch Herrn **P. Bickel, Langgasse 13.** 110

Bau- und Baustoffe

in den Ort vorzüglichster Leicht- und schwerer Holz, alle Baustelle Wiesbaden oder zu 20 fl. ab Fabrik abgegeben. Die geehrten Herren Bauunternehmer haben bei mir den Vortheil, daß die Stoffe jederzeit und ganz nach Bedarf an die Baustelle geliefert werden können.

Bau- und Baustoffe

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannt, bei **G. Hahn.** 15185

Ein **Gartenstuhl** zu billiger zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 14975

Eine gebrauchte **Sobelbank** zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 14976

Eine **Leinwand** wegen Mangel an Raum für 22 fl. zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 14977

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. G. S. Verlag.**

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (II. Beilage zu No. 231) 1. October 1864.

Neuer Geisberg. ²²¹

Die irrthümlich auf heute angekündigte letzte Soirée findet **nicht heute**, sondern **nächsten Samstag den 8. October** statt.

Morgen Sonntag den 2. October und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 2. October

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Mietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Ball-Anzeige.

Samstag den 22. October findet zu

Schierstein bei T. Stritter

ein

FEST-BALL

statt, wozu höflichst einladet

Das Comité. 15212

Neues Casino.

Samstag den 1. October, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

Vortsetzung der Verhandlung über die definitiven Statuten,

239

Tannus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der **zwanzigsten** Rückzahlungsrate des von der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 29. 32. 94. 181.

" B. " à fl. 500. " 77. 95. 123. 139. 148. 220. 246.

" C. " à fl. 250. " 30. 43. 45. 50. 96. 174. 209. 248. 286.

ferner für die **zweite** Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. No. 20. 76. 86.

" B. fl. à fl. 500. " 63. 70. 204. 219. 272. 499.

bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist **Ende December l. J.** bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a/M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a/M., den 28. September 1864.

Der Verwaltungsrath
der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft.

18

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Damenkleiderstoffe, Châles, Leinen etc. zu den billigsten Preisen.

15334

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,

empfehlen zu besonders billigen Preisen:

Spizen-Schleier von 36 fr. an bis 4 fl. 30 fr.

Guipure-Schleier, ächte, von 1 fl. 24 fr. an,

Guipure Pelerines à 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. und 4 fl.

Strickwolle in allen Farben ist zu billigen Preisen neu eingetroffen bei

A. Sebastian. Eck der Gold- u. Metzgergasse. 15328

Tapeten, Bordüren und Rouleaux

13989

empfiehlt Carl Jäger, Goldgasse 21.

Wegen plötzlicher Abreise steht ein sehr gutes **Stuttgarter Pianino** gegen gleich baare Zahlung billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

15335

Glacehandschuhe werden gewaschen, sowie **Bunt- und Weißstickereien** aufs Beste ausgeführt Saalgasse 24 im Hinterhaus.

15336

Chocolade & Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12818

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

Holländische und Schottische Häringe

in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen zu ermäßigten Preisen empfiehlt

15101

Jos. Berberich.

Augenleidenden

wird das kleine Buch

sichere Hülfe für Augenkranke

dringend empfohlen.

Es ist ein zuverlässiger Rathgeber, wie man bei zerstörtem Sehorgan eine rasche Wiederherstellung erlangen, das Gesicht stärken und im zunehmenden Alter sich vor Erblinden schützen kann, und wird gratis abgegeben durch

173

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Johann Hoff'schen Malz-Extract.

neue Wilhelmstraße 1 in Berlin,

empfehlen

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 14862

Frankfurter Bratwürstchen,

geräucherte Hausmacher Leberwurst und Schwarzmagen,
Spickspeck, sowie 1^a Schweineschmalz empfiehlt

Heinr. Wald,

15309

Ed der Nero- und Röderstraße 41.

Abgelagerte Savanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Ed. des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Rüböl pr. Maas 1 fl., Kampenöl 1 fl. 4 fr., Salatöl 1 fl. 20 fr.,
Stearinkerzen, prima, und Chaisenlichter Paquet 25 fr., 2te Sorte
23 fr. bei

J. Haub, Ed der Mühl- und Häfnergasse. 15313

Kanarienvogel (Hahn), Distelfinken (Hähne) zu verkaufen Heidenberg 31,
gritter Stock. 15314



Schiersteiner Kirchweihfest

Sonntag den 2. u. Montag den 3. October,
wozu freundlichst einladen

sämmtliche Wirthe. 15268

Kirchweihfest zu Schierstein.

Sonntag den 2. und Montag den 3. Oktbr. findet in den 3 Kronen daselbst

grosse Tanzmusik

statt. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein A. Berges. 15102

Heßlocher Kirchweihfest

Morgen Sonntag den 2. October, wozu freundlichst einladet

Philipp Millan. 15315

Kirchweihfest zu Erbach.

Eisenbahnstation Erbach.

Sonntag den 2. October findet bei Unterzeichnetem gutbesetzte Tanzmusik statt.

Gutes Essen und reiche Auswahl in guten Weinen vorhanden.

Freundlichst ladet ein

Jacob Jgn. Crass,

Gasthaus zum Engel.

14289

Nebst den in den Fahrplänen angeführten Zügen halten noch folgende in Erbach an:

Ab Erbach nach Castell und Wiesbaden um 6 Uhr 10 Min. und 9 Uhr 48 Min. Abends, und von Wiesbaden nach Erbach 7 Uhr 35 Min. Abends.

Rheinhalle zu Rüdesheim.

Sonntag den 2. October findet in der Rheinhalle zu Rüdesheim

Nachmittags Concert und Abends Ball

statt, wobei (Dürkheimer Feuerberger 1864) Federweisser verabreicht, sowie für gute Speisen bestens gesorgt wird.

15222

Helbach & Holzapfel

Lotto

Sonntag und Montag bei

Heinrich Weygandt.

14926

Münchener Export-Bier

à Flasche 18 kr. empfiehlt

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

14962

Heute Abend und morgen Abend

Spansau

bei Chr. Scherer zur schönen Aussicht.

14452

Süßer Apfelwein, per Schoppen 3 kr., auf der Grundmühle bei Mosbach.

Gebrüder Saas. 15267

Von heute an süßer Apfelwein bei Philipp Kimmel.

15316

Der Begleiter der beiden Damen aus D..... vom vergangenen Sonntage bittet schön, daß er sie am nächsten Sonntage an derselben Stelle, wie am vorigen, Abends 8 Uhr, wieder trifft.
15176

Möbelfabrik und Holzbildhauerei
von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modellen, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40 - 90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich von heute an die Wirthschaft im Vater Rhein wieder übernommen habe und unter der Versicherung freundlicher Behandlung, guter Speisen und Getränke bitte um geneigten Zuspruch.

Auch ist von heute an süßer Apfelwein à 3 fr. pr. Schoppen zu haben.

15337 **Schäfer Wtw.**, Bleichstraße.

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719 **C. A. Schröder**, Hofmeister, Webergasse.

Brönner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade, u., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

H. Quersfeld, Langgasse. 1228

Corsetten, Crinolinen, Stahlreiß in Rollen, Glacehandschuhe zu billigen Preisen.

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Messergasse. 15328

Unterricht im Klavierspiele.

Mehreren an mich ergangenen Anfragen zufolge: ob ich noch Unterricht im Klavierspiele ertheile, zeige ich hierdurch an, daß ich, unbehindert durch die Führung meines Piano-Magazins, meinem Berufe als Lehrer des Klavierspiels auch fernerhin obliege.

15005 **W. Wülfighoff**, Pianist, No. 6 Goldgasse.

Ellenbogengasse 9 sind alle Sorten **Kleider, Taschenuhren und Pendules** billig zu verkaufen. 13269

Anzeige.

Auf vielseitige Anfrage beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß außer dem Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochentagen, auch an den Sonntagen für Gehülfen und erwachsene Lehrlinge, sowie in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien als Linearzeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrlinge im Rechnen und Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird.

15317
C. Paum, Architect, Capellenstraße 31.

Tanzunterricht.

Montag den 10. Oktober beginnen die verschiedenen Kurse dieses Unterrichts.

Wollen sich Diejenigen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, gefälligst bei mir melden, Emserstraße 22 (zum Schwalbacher Hof).

Der Unterricht wird in dem sehr schönen und geräumigen Saale des Herrn Spehner, große Burgstraße, abgehalten.

In der Hoffnung, daß mir das seit Jahren in hiesiger Stadt genossene Vertrauen auch für diese Saison zu Theil werde, wird es wie immer mein Bestreben sein, bei Handhabung der strengsten Ordnung mit der Tanzschule zugleich eine Bildungsschule für die jungen Leute zu errichten.

Hochachtungsvoll zeichnet

14609 E. & Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Möbeltransporte

sowie ganze Auszüge, bewerkstelligt billigt und unter Garantie

Die Transport-Anstalt von Albert Dieblich, Marktstraße 36.

14212
Taanusstraße 25 ist sehr schönes Eßkorn zu haben. 15228

Eine gute Scheibebüchse zu verkaufen bei Neipp. 15338

Faulbrunnenstraße No. 1 bei Hofgerichtsbedell Brühl ist ein gut gehaltenes Klavier zu vermieten. 15339

Obere Webergasse 53 ist eine nussbaumene Kommode, eine ditto zum Schreiben, ein Schreibtisch, sechs Rohrstühle, ein Nähtisch, ein lackirter Küchenschrank mit Aufsatz (sämmtlich neu) zu verkaufen. 15112

Ein vorzüglich starkes fehlerfreies Zugpferd ist zu verkaufen Capellenstraße 31. 15317

Verschiedene Sorten Äpfel, Birn und Nüsse zu verkaufen Herrmuthgasse 2. 14912

Äpfel und Kochbirn sind zu verkaufen im Hotel Zimmermann. 15172

Mainzerstraße 16 zu verkaufen ein gebrauchtes weingrünes Stüchfaß, sowie ein ditto 5-öhmiges. 15034

Die Hälfte eines Parterrelogenplatzes ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15189

Ein 1/4 eines Sperrfizes ist für das Winterabonnement abzugeben Wellritzstraße 4 Bel-Etage. 15340

Abzugeben die Hälfte des Winterabonnements von 2 Sperrfizen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15341

I. Rangloge.

zwei halbe Plätze abzugeben. Näheres in der Exped.

15225

Ein **Wasser** auf der alten **Wag** ist zu verpachten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 15323

Ein geprüfter, unabhängiger und gut empfohlener Lehrer wünscht mit seiner 11-jährigen Tochter ein oder zwei in gleichem Alter stehende Mädchen in den Lehrgegenständen einer Töchter Schule zu unterrichten, Klavierspiel u. Sprachen eingeschlossen. Täglicher, gemeinschaftlicher Spaziergang unter Aufsicht. Adresse nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 15342

Am Priospolthaler ist ein **Stock** stehen geblieben. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen am Schalter. 15343

Es ist ein **Hauptschlüssel** und ein **Zulegmesser** mit Hirschhornhül verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Nerostraße 11 abzugeben. 15284

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15289

Mädchen können das Kleidermachen bei einem Schneider gründlich erlernen. Näheres in der Exped. 15202

Ein Frauenzimmer, welches im Nähen jeder Art bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Metzgergasse 29. 15344

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Flickern. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15345

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Taunusstraße 28. 15346

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 15347

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, gesetztes Frauenzimmer sucht zur selbstständigen Führung eines Haushalts Stelle und kann den 15. Oktober oder 1. November eintreten. Offerten unter M. N. erbittet man in der Exped. 15348

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zu miethen gesucht Webergasse 20. 15293

Metzgergasse 29 wird ein braves Mädchen auf 1. Octbr. gesucht. 15349

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht auf 1. October. Die Exped. sagt wo. 14541

Auf Mitte October gesucht ein einfaches, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht. Näheres Rheinstraße 4. 14542

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmsstraße 10. 16350

Mehrere einfache solide Mädchen, wovon einige im Kochen und die übrigen in Hausarbeit bewandert sein müssen, erhalten Stellen durch das Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 15351

Une gouvernante suisse cherche un engagement. S'adresser pour des renseignements Emsersrass 16. 15352

Verlangt

ein Mann für ein Schwungrad zu drehen Geisbergstraße 5. 15353

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 11723

Ein braver Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei Schneidermeister Penckler, Schulgasse 5. 15323

Ellenbogengasse.

Ein dreistöckiges neu erbautes Haus mit Läden ist im Ganzen oder theilweise vom 1. October an zu vermieten. Jedes Stockwerk enthält 4 ineinandergehende Zimmer, Küche, Dachkammern und Keller. Nähere Auskunft ist zu erhalten bei Georg Wolf, Elisabethenstraße 7 L. B. 15354

Häfnergasse 9 ist ein Logis zu vermieten. N. Pauly, Rangg. 20. 15355
 Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000
 Herosstraße No. 10, im neuerbauten Hause, ist im 3. Stock ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 15356
 Neugasse 2 sind zwei ineinandergelassene Zimmer zu vermieten. 15357
 Messergasse 6 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 15358
 Schachtstraße 3 im 3. Stock können 1 auch 2 Mädchen warme Schlafstelle
 erhalten. 15359
 Wellritgstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15013
 Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten und Kost sind zu vermieten. Näheres
 Wellritgstraße 14. 15254
 4 bis 5 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche sind zu vermieten. Zu er-
 fragen in der Exped. 15360
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere Exped. 15219
 Romerberg 23 können 2 Personen Schlafstelle erhalten. 15361

Vivat Freiburger!

Zu Ihrem heutigen 28. Geburtstag gratulirt herzlich Ihr Christian
 Der Freiburger soll leben,
 Der Christian daneben;
 Der Bell dabei,
 So leben sie alle Drei. 15362
 Nachtraglich. Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen von der Frankfur-
 terstraße bis in die Marktstraße 3 dem Fräulein A. M. W.
 zu ihrem 23. Wiegenfeste. Ungenannt, doch wohlbekannt. 15362

Aussen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Heute Samstag den 1. October.
 Anklage gegen 1) Johann Hofmann von Boden, Amts Montabaur,
 16 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahle;
 2) Anna Margarethe Christian von Sulzbach, Amts Höchst, 28 Jahre
 alt, Tagelöhnerin, wegen Schriftfälschung.
 Präsident: Herr Hofgerichtsrath Deul.
 Staatsanwälte: Herren Staatsprocuratoren Diehl u. Panz.
 Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Siebert.
 " Herr Procurator v. Gd.

Charade.

Zwei Wörter,
 drei Sylben.
 Erster zwei: Heilig, was die ersten Beiden,
 können nicht ein Fleckchen leiden;
 Ohne sie, wie wär's bestellt,
 Mit der großen, schönen Welt.
 Dritte: Frage nicht des Ganzen Stempel,
 Suchest mich auch im Exempel;
 Wenn ich zwischen Freunde tret',
 Ist die Freundschaft auch Valet.
 Ganzes: Traurig, wo es stattgefunden,
 Verbittert sind die Lebensstunden;
 Wenn das, was so arg besetzt,
 Vom Betrog'nen ist entdeckt.

Auflösung des Räthfels in No. 225: Lorte. — Lort.

am 30. Sept. (fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt alles unverändert. Weizen
 (200 Pfd.) 9 fl. 30 kr. bis 10 fl. 10 kr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Gerste
 (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Im Großhandel sehr still und wenig Geschäft.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.